



VERHALTENSHINWEISE NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN IN DER MUNDHÖHLE

WUNDVERSORGUNG: Den nach dem Eingriff eingelegten Wundtupfer circa 45 Minuten durch Zubeißen festhalten, danach entfernen und nicht an der Wunde saugen.

VERHALTEN: Vermeiden Sie 24 Stunden nach dem Eingriff Alkohol, Kaffee, schwarzen oder grünen Tee und Nikotin. Ihre Konzentrationsfähigkeit kann nach dem Eingriff eingeschränkt sein; fahren Sie bitte an diesem Tag kein Auto. Bitte unterlassen Sie zudem jede körperliche Anstrengung – auch Bücken und Heben vermeiden.

NACHBLUTUNG: Treten nach der Behandlung Blutungen auf, beißen Sie bitte circa 60 Minuten auf ein geknotetes Stofftaschentuch oder eine Mullbinde. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Lässt die Blutung nach maximal 2 Stunden nicht nach, setzen Sie sich bitte mit uns beziehungsweise dem zahnärztlichen Notdienst in Verbindung. Bitte spülen Sie die Wunde auf keinen Fall oder spucken ständig aus.

SCHWELLUNG: Schwellungen, Blutergüsse oder eine eingeschränkte Mundöffnung können entstehen. Zur Verminderung der Schwellung sollte die Wunde von außen gekühlt werden (feuchter Waschlappen aus dem Kühlschrank, Kühlakku mit einem Tuch umwickelt). Die Kühlung sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen (nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen).

SCHMERZEN: Leichter Wundschmerz nach Abklingen der Betäubung ist normal. Das vom Arzt verordnete oder mitgegebene Schmerzmittel bitte einnehmen (kein Aspirin®). Auf verminderte Fahrtauglichkeit nach der Einnahme dieser Medikamente achten. Sollten die Schmerzen anhalten oder stärker werden, dann setzen Sie sich bitte mit der Praxis in Verbindung.

MUNDPFLEGE: Betreiben Sie Ihre Mundpflege bitte sorgfältig weiter. Eine saubere Mundhöhle beschleunigt die Heilung. Vorsicht am Wundgebiet und gelegten Nähten, hier keine Munddusche verwenden. Die Wunde nicht mit den Fingern berühren. Die ersten 3 Tage keine Mundspülung verwenden, danach bitte ergänzend nach dem Zähneputzen morgens und abends mit Mundspülung vorsichtig spülen.

ESSEN: Nach Abklingen der Betäubung dürfen Sie wieder essen und trinken. Nehmen Sie in den ersten Tagen nach dem operativen Eingriff nur weiche Kost zu sich und vermeiden Sie körnige Speisen. Kauen Sie nicht im Bereich der Wunde.

Ihr FZM-Praxisteam wünscht Ihnen gute Besserung!

FZNM